

Podiumsdiskussion „Unternehmen wettbewerbsfähig und in der EU halten – aber wie?“ am 14. April in Halle

Unternehmen und auch die Wirtschaftspolitik in der EU stehen aktuell vor enormen Herausforderungen. Gestiegene Energiepreise und der „Inflation Reduction Act“ der US-Regierung sind hier nur zwei Schlagworte. Führende Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren am 14. April von 10 bis 12 Uhr in der Händel-Halle in Halle (Saale), wie dem begegnet werden kann.

Der gemeinsame Markt ist eine der größten Errungenschaften der Europäischen Union und steht in seinem 30. Jahr vor immensen Herausforderungen. Nach dem Preisschock für Energie und dem „Inflation Reduction Act“, der Milliardenhilfen für Klima-Technologien vorsieht, gibt es in deutschen und europäischen Unternehmen starke Überlegungen zu Investitionen in den USA. Die Sorge um Unternehmens- und Jobverluste hat auf der politischen Ebene zu unterschiedlichsten Reaktionen geführt. Einige von ihnen, sollten sie realisiert werden, dürften die Kohärenz des EU-Binnenmarkts belasten. Auch für Wirtschaft und Politik in Sachsen-Anhalt kann dies weitreichende Folgen haben. Darüber und über den europäischen Rahmen soll bei dieser Podiumsdiskussion gesprochen werden.

Inputvortrag:

Prof. Dr. Oliver Holtemöller, stellvertretender Präsident des Leibniz-Institutes für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Podium:

Anna Cavazzini, Vorsitzende des Binnenmarktausschusses des Europäischen Parlamentes (Die Grünen/EFA)

Hubert Gambs, Generaldirektion Binnenmarkt EU-Kommission

Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt Sachsen-Anhalt (SPD)

Holger Kunze, Direktor des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA), European Office

Moderation:

Dr. Claudia Conen, Europäische Bewegung Deutschland

Der Eintritt ist frei.

Es wird um vorherige Anmeldung über das Online-Formular gebeten:
<https://ed-md.eu/anmeldung-unternehmen-wettbewerbsfaehig-in-eu/>



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 11.04.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de

Die Veranstaltung kann außerdem auf dem YouTube-Kanal live verfolgt werden: <https://youtube.com/live/4C4pUxb0-b8>

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der EUROPE DIRECT-Zentren Magdeburg und Halle (Saale) sowie der Europäischen Kommission und des Enterprise Europe Network.

Termin:

Freitag, 14. April 2023, 10:00-12:00 Uhr in der Georg-Friedrich-Händel-Halle, Salzgrafenplatz 1, 06108 Halle (Saale)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frank Leeb, Leiter des EUROPE DIRECT Magdeburg, Referatsleiter politische Systeme in der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391 / 567-6476

E-Mail: frank.leebe@sachsen-anhalt.de



EUROPE DIRECT
Magdeburg